

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 34

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter   | Objekt:<br>PW: Projektwettbewerb<br>IW: Ideenwettbewerb  | Teilnahmeberechtigung   | Abgabe<br>(Unterlagen-<br>bezug)                   | SBZ<br>Heft<br>Seite |
|--|--|---|--|----------------------|
| République et Canton de Neuchâtel                    | Aménagement des «Zones rouges» de la Vue-des-Alpes et de la Montagne de Cernier IW   | Le concours est ouvert à tous les architectes inscrits dans cette catégorie professionnelle au Registre neuchâtelois des architectes et ingénieurs, au 31 janvier 1979  | 30. Aug. 79<br>(31. Jan. 79)                       | 1978/49<br>S. 949    |
| Stadtrat von Zürich                                  | Überbauung des Papierwerdareals, PW, in Verbindung mit der Gestaltung des Limmatraumes zwischen Bahnhofbrücke und Rudolf-Brun-Brücke, IW | Alle im Kanton Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1978 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz), sowie alle Architekten mit Bürgerrecht in Gemeinden des Kantons Zürich.   | 31. Aug. 79  | 1979/4<br>S. 60      |
| Kantonale Pensionskasse Luzern                       | Überbauung «Buobenmatt» in Luzern, PW  | Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Luzern niedergelassen sind und dort ihren Wohn- und Geschäftssitz haben (Steuerausweis).  | 10. Sept. 79                                       | 1979/5<br>S. 71      |
| Pays islamiques et arabes                            | Centre Culturel Islamique a Madrid   | Concours ouvert a tout architecte et toute equipe dirige par un architecte du mond entier, ayant le droit d'exercer leur profession dans leur pays d'origine  | 20. Sept. 79<br>(30. Juni 79)                      | 1978/15<br>S. 269    |
| Regierung des Fürstentums Liechtenstein S. 390       | Weiterführende Schulen in Triesen, PW  | Selbständigerwerbende Fachleute mit liechtensteinerischer Staatsbürgerschaft bzw. mit Niederlassungsbewilligung seit dem 1. Januar 1978.  | 28. Sept. 79<br>(31. Mai 79)                       | 1979/22              |
| Commune d'Orbe                                       | Bâtiment pour personnes âgées, PW  | Concours ouvert à tous les architectes ayant leur domicile professionnel depuis le 1er janvier 1979 au moins dans les districts Orbe, Yverdon, La Vallée, Cossonay, Grandson.   | 1. Okt. 79<br>(1. Juni 79)                         | 1979/25<br>S. 496    |
| Stadt Zofingen                                       | Überbauung des Areals Bäregasse-Hintere Hauptgasse, PW   | Fachleute, die seit mindestens 1. Januar 1978 im Bezirk Zofingen Wohn- oder Geschäftssitz haben; Fachleute, die im Bezirk Zofingen heimatberechtigt sind; Studenten, welche die obigen Bedingungen erfüllen   | 1. Okt. 79   | 1979/12<br>S. 210    |
| Gemeinderat Muttenz                                  | Überbauung der Parzellen längs der Gempengasse, PW   | Alle selbständigen Architekten, die seit dem 1. Januar 1978 in Muttenz ansässig sind.   | 26. Okt. 79  | 1979/25<br>S. 496    |
| Stadt Biel   | Künstlerische Gestaltung Gymnasium Strandboden, PW   | Alle ausübenden schweizerischen Künstler  | 24. Okt. 79  | 1979/26<br>S. 518    |
| Stadtrat von Kloten                                  | Planung «Am Bach», PW, IW  | Fachleute, die seit mind. 1. Juli 1978 in den Bezirken Bülach und Dielsdorf Wohn- oder Geschäftssitze haben oder in Kloten heimatberechtigt sind.   | 9. Nov. 79<br>(17. Aug. 79)                        | 1979/25<br>S. 495    |
| Baudepartement des Kantons Thurgau                   | Erweiterungsbau der Kantonsschule Frauenfeld, PW   | Architekten, die im Kanton Thurgau seit mind. 1. Januar 1978 ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben oder ein thurgauisches Bürgerrecht besitzen. Unselbständig erwerbende Fachleute und Studenten sind teilnahmeberechtigt, sofern sie seit mind. 1. Januar 1978 ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben.      | 12. Nov. 79<br>(14. Sept. 79)                      | 1979/29<br>S. 553    |
| Gemeinderat von Uzwil                                | Gewerbliche Berufsschule, Dreifachturnhalle, PW  | Alle im Kanton St. Gallen seit mind. dem 1. Jan. 1978 niedergelassenen Fachleute.   | 19. Nov. 79<br>(11. Juli 79)                       | 1979/25<br>S. 496    |
| Forum Basel  | Neugestaltung des Basler Marktplatzes, IW  | Siehe Ausschreibung in Heft 25 auf Seite 496  | 3. Dez. 79   | 1979/25<br>S. 496    |
| Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich | Erweiterung des Unterseminars Küsnacht, PW   | Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1979 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute.   | 19. Dez. 79<br>(28. Sept. 79)                      | 1979/30/31<br>S. 576 |
| Politische Gemeinde Uitikon ZH                       | Wohnbebauung in der Binzmatt, PW   | Alle Architekten, welche seit dem 1. Januar 1979 in der Gemeinde Uitikon Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in Uitikon heimatberechtigt sind.  | 31. Jan. 80  | 1979/30/31<br>S. 576 |
| Baudepartement des Kantons Basel-Stadt               | Neubau der Wettsteinbrücke Ingenieur-Projektwettbewerb und Arch.-Ideenwettbewerb   | Ingenieurbüros und Unternehmungen mit eigenem Ingenieurstab mit Geschäftssitz in der Schweiz seit mindestens 1. Januar 1978; es wird der Beizug von Architekten verlangt mit Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. 1. Januar 1978 in der Schweiz. Anmeldungen erst auf definitive Ausschreibung im September. | Feb. 1980  | 1979/30/31<br>S. 576 |
| Gemeinde Riehen                                      | Frei- und Hallenbad, Gestaltung des Berower-Guters, PW, IW   | Alle seit mind. 1. Januar 1978 in den Kantonen Basel-Stadt, Baselland, Bern (nur Amtsbezirk Laufen) niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassenen Architekten, die das Riehener Bürgerrecht besitzen.                  | 8. Jan. 80<br>1979/22<br>(5. Juni -<br>6. Juli 79) | 1979/22<br>S. 390    |

|                               |   |   |   |                   |
|-------------------------------|---|---|---|-------------------|
| Baudirektion des Kantons Bern | Labortrakt und Werkstätten für die Ingenieurschule Burgdorf, PW | Alle im Kanton Bern heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1.6.Januar 1978 niedergelassenen Fachleute. | 10. März 80<br>1979/16<br>(24. Aug. 79) | 1979/26<br>S. 518 |
|-------------------------------|---|---|---|-------------------|

**Neu in der Tabelle**

|  |   |   |             |                   |
|--|---|---|-------------|-------------------|
| Gemeinde Balzers FL                    | Gestaltung des Ortskernes von Balzers, IW     | Alle Architekten mit Wohnsitz in Liechtenstein  | 11. Jan. 80 | 1979/34<br>S. 626 |
| Gemeinde Mönchaltorf                   | Gemeindezentrum in Mönchaltorf, 1. Etappe, PW | Alle Fachleute, welche ihren Wohn- oder Geschäfts-sitz seit mindestens dem 1. Januar 1979 in der Gemeinde Mönchaltorf haben.  | 30. Nov. 79 | 1979/34<br>S. 626 |
| Consorzio intercomunale del Malcantone | Casa di riposo per persone anziane a Novaggio | Persone del ramo, domiciliare dal 1 luglio 1978 nelle regione del Malcantone e iscritte all'albo dell'ordine ticinese ingegneri e architetti OTIA, in qualità di architetti, tecnico architetto o architetto REG. | 26. Nov. 79 |                   |

**Wettbewerbsausstellungen**

|  |  |   |                   |                      |
|--|--|---|-------------------|----------------------|
| Regierungsrat des Kantons Luzern                     | Neubau der Strafanstalt Wauwilermoos, PW         | Ehemaliges Technikum an der Dammstrasse 6, Luzern (Dachgeschoss), vom 18. bis zum 27. August, täglich von 10 bis 18 Uhr; Gemeindezentrum Ergolz-wil vom 1. bis 9. September (nur die prämierten Ent-würfe). | 1978/39<br>S. 750 | 1979/30/31<br>S. 576 |
| Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich | Strafanstalt Regensdorf ZH, PW                   | Bürohaus Airgate, 8. Geschoss, Thurgauerstrasse 40, Zürich-Oerlikon, 6. bis 26. August, täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr, ausgenommen 22. August   | 1979/3<br>S. 44   | 1979/30/31<br>S. 575 |
| Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten     | Notbehauung für den Einsatz bei Katastrophen, PW | Bümplitzstrasse 45, 4. Stock, (Bushaltestelle Säge, 14), Bern, 24. Aug. von 14 bis 17 h, 25. Aug. von 10 bis 12 und von 14 bis 17 h, 26. Aug. von 10 bis 12 h.  | 1978/48<br>S. 934 | folgt                |

**Aus Technik und Wirtschaft**

**Vorteile der Flächenheizung**

Wegen der hohen Installationskosten ist die Flächenheizung in den vergangenen Jahren etwas vernachlässigt worden. Heute gibt es Flächenheizungen, die auch von der Wirtschaftlichkeit her interessant sind und ausser ästhetischen (keine Heizelemente sichtbar) zahlreiche objektive Vorteile bieten. Die Heizungen bestehen heute im wesentlichen aus einem fest im Boden eingelegten Kunststoff-Rohrsystem, in das Wasser von rund 50 °C gepumpt wird.

Aus medizinischer Sicht hat die Idealheizung die Forderung zu

Die Fussbodentemperaturen bewegen sich bei einer Flächenheizung im «hygienischen Bereich», d. h. auch der Steinboden wird angenehm warm. Durch die gleichmässigeren und günstigeren (vertikale) Temperaturverteilung lassen sich erhebliche Brennstoffersparnisse erzielen. Diese Ersparnisse betragen in einzelnen Fällen bis zu 30 Prozent. Ein solches Heizungssystem lässt sich unter anderem auch auf Gehwege, Terrassen oder Schwimmbecken ausdehnen.

Sulzer hat allein in der Schweiz



erfüllen, relativ mehr Wärme im Bodenbereich als im Deckenbereich zu bringen. Die Flächenheizung kommt dieser Forderung am nächsten, Heizkörper dagegen wirken oft umgekehrt. Sie bilden an der Decke ein wirtschaftliches Wärmepolster, das sich nach unten hin abbaut.

über 500 Gebäude mit Flächenheizung mit über 200 000 m<sup>2</sup> ausgerüstet. Das unter dem Namen Soltec vertriebene System lässt sich auch optimal mit dem Wärmepumpen-Heizsystem Solset von Sulzer kombinieren.

Sulzer AG, 8401 Winterthur

**Einkaufsratgeber Transport-, Förder- und Lagertechnik**

Damit sich die Einkäufer umfassend orientieren können, hat Kaiser + Kraft einen 370 Seiten starken neuen Farbkatalog gedruckt. Je nach Verwendungszweck kann er als Ratgeber, Einkaufsführer, technisches Handbuch, Preisinformation oder Bestellkatalog dienen. Mit über 8000 Geräten und Einrichtungsgegenständen für Transport, Lager, Büro und Betrieb vermittelt der K+K-Katalog eine umfassende und geordnete Information. Was sonst in Hunderten von Einzelblättern mühevoll zusammengesucht werden müsste, findet man hier übersichtlich in einem eigentlichen Nachschlagewerk zusammengefasst. Der K+K-Katalog enthält 1000 Farabbildungen, genaue Beschreibungen, technische Daten und verbindliche Preisangaben. Sein Umfang: 370 Seiten.

Die Kaiser + Kraft-Kunden profitieren von einer in über 30 Ländern gesammelten Erfahrung. Dank Eigenproduktion ist Kaiser + Kraft leistungsfähig und in der Lage, Sonderwünsche zu berücksichtigen. Damit die Entscheidungen richtig getroffen werden können, stehen vor der Einkaufsentscheidung ausser dem Handbuch Spezialisten sowie nach der Lieferung gut ausgebildete Serviceleute zur Verfügung.

Kaiser + Kraft AG  
Fröbelstr. 10, 8029 Zürich

**Hochleistungs-Benzin vibrator**

Der Benzin vibrator Laier BN-011 ist eine Neuentwicklung und wird für jeden geplanten «Stromsucher» die Lösung sein. Die Vibriernadel BN-011 ist auf dem Konstruktionsprinzip der

Hochfrequenznadeln aufgebaut. Die Unwucht, in Doppelkugellagern geführt, dreht mit 12 000 Umdrehungen je Minute. Die BN-011 bringt daher eine Vibrationsleistung wie man sie nur



von den besten Hochfrequenznadeln kennt. Der Antriebsmotor ist durch einen Traggriff vor Beschädigungseinwirkungen geschützt.

Je nach Verwendung kann die notwendige Schlauchlänge eingesetzt werden. Die Konstruktion ermöglicht das Auswechseln der einzelnen Teile mit wenigen Handgriffen.

**Technische Daten:**

|  |             |
|--|-------------|
| Nadeldurchmesser (mm)                    | 50          |
| Umdrehungen (min)                        | 12 000      |
| Zentrifugalkraft (kg)                    | 300         |
| Verdichtungsleistung (m <sup>3</sup> /h) | 18          |
| Schlauchlänge (m)                        | 1,3 od. 2,3 |
| Gewicht (kg)                             | 12,5/14     |
| Laufzeit je Tankfüllung (h)              | 1/4         |

Ohne Zweifel ist die BN-011 für jeden Baumeister eine grosse Erleichterung. 5432 Neuenhof  
Visomat-Laier AG,